

Riemann'sche Buchh. in Coburg.

2598. Eberhard, G., Programm der höh. Bürgerschule (Realschule) zu Coburg. Ostern 1850. 4. Geh. 6 N^g

Rohrman in Wien.

2599. Catinelli, K., eine Erwiderung in Eisenbahn-Angelegenheiten. hoch 4. Görz 1850. Geh. 6 N^g

Romburg in Leipzig.

2600. Menzel, C. A., die Kunstwerke von dem Alterthum bis auf d. Gegenwart. Oder Wegweiser durch d. ganze Gebiet der bildenden Kunst. 1. Bd. 8fg. 1. gr. 4. Geh. 1/4 R

Schmid's Buchh. in Fürth.

2601. Frommüller, G. T. Ch., Beobachtungen auf d. Gebiete der Augenheilkunde. gr. 8. Geh. 1/2 R

Fürk in Dresden.

2602. Baldow, H., die Pilgerfahrt. Gedicht. gr. 8. In Comm. Geh. * 3 N^g

Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.

2603. Ciceronis, M. T., de natura deorum libri III. Erklärt v. G. Schoemann. gr. 8. Geh. 1/2 R

Nichtamtlicher Theil.

Die Amerikanischen Zeitungen.

Aus den „Briefen aus Amerika“ von Julius Fröbel.

(Zeitung für Norddeutschland.)

Newyork, den 28. Februar. Die Amerikanischen Zeitungen sind die reichsten an Material aller Art, die mir vorgekommen sind. Unsere Deutsche Presse ist armselig dagegen. Freilich findet man in den hiesigen Blättern zuweilen sehr ordinaire Dinge; aber auch wieder so viel Schönes, so gut geschriebene — oft selbst sehr philosophische Aufsätze, so vortreffliche Zusammenstellungen von Material aller Art, so interessante Mittheilungen über die wenig bekannten Theile und Zustände von Amerika, daß ihre Lectüre eine tägliche reiche Ausbeute liefert. Der praktische Sinn, welcher hier in allen Dingen zu treffen ist, äußert sich nun unter andern auch darin, daß, wenn auf der einen Seite eines Zeitungsblattes ein Artikel von einigem Interesse steht, auf die Rückseite nur unbedeutende Anzeigen gesetzt werden, so daß man sich mit der Scheere täglich die Notizen aus den Zeitungen schneiden kann, die man aufbewahren will und die sich mit Leichtigkeit systematisch ordnen lassen. Freilich steht auf diese Weise in der Zeitung selbst Alles so ziemlich durch einander, Politik, Annoncen, wissenschaftliche Aufsätze, Recensionen, Gedichte. Man weiß sich aber schnell zurecht zu finden, und der minder wichtige Zweck muß dem wichtigeren weichen. Eine sehr practische Einrichtung im hiesigen Zeitungswesen ist die der Wochenblätter, die zu den Tagesblättern gehören. Fast jedes Tagesblatt hat sein Wochenblatt, in welchem seine im Laufe der Woche erschienenen bedeutendern und interessanteren Artikel, mit Weglassung alles übrigen Materials, zusammen abgedruckt werden. Das Wochenblatt also enthält den eigentlichen Geist der Zeitung und eignet sich besonders für die entfernteren Leser, welche an dem bloß localen und für den Tag berechneten Theil des Inhalts kein Interesse haben würden. Zugleich vermehrt das Wochenblatt in hohem Grade die Einkünfte der Zeitung; denn seine Herstellung kostet nichts als Druck und Papier, weil die für dasselbe bestimmten Artikel im Satz stehen bleiben. Großartig ist das System der elektrischen Telegraphen, welches aus dem Norden, dem Süden, dem fernsten Westen, oft durch wilde Landstrecken, so groß wie halb Deutschland, die Neuigkeiten in die Redaktionszimmer der hiesigen Zeitungen liefert. Die ganze Stadt ist mit einem Neze von Drähten übersponnen. Die hiesigen Telegraphen geben ihre Berichte fertig gedruckt, d. h. die Electricität bringt nicht nur die Neuigkeit, sondern sie faßt auch den Bericht in gutem Englisch ab, setzt ihn und druckt ihn, und so intelligent ist dieser dienende Geist, daß er sich selbst corrigirt und bei einem wesentlichen Fehler sein Werk unmittelbar und ganz von vorn anfängt. Du wirst wissen, daß in diesem Lande die Telegraphen von Jedermann für Privatcorrespondenz benutzt werden können, und daß sie täglich so benutzt werden. Neulich hatte die in Philadelphia wohnende Familie eines abwesenden Mannes ihm Etwas mitzuthellen. Der Telegraph berichtete nach Albany, der Hauptstadt des Staates Newyork, wo man den Mann vermuthete. Man erhielt zur Ant-

wort, daß er nach St. Louis (am Mississippi) abgereist sey. Der Telegraph berichtete nach St. Louis. Der Mann war in der Nähe dieser Stadt auf dem Lande. Vom Bureau des Telegraphen wurde ihm ein Bote geschickt. Er gab diesem seine Antwort. Der Telegraph lieferte die Antwort nach Philadelphia an die Familie, und diese ganze Correspondenz, die sich über einen Raum von einigen tausend Englischen Meilen erstreckte, wurde in nicht ganz 3 Stunden abgemacht! Der Absatz der hiesigen Zeitungen ist sehr groß, und wenn man die große Zahl der Blätter in Betracht zieht, welche in der Union erscheinen, so muß man schließen, daß hier mehr gelesen wird als in einem andern Lande der Welt. Ich werde Dir später Notizen über den hiesigen Buchhandel mittheilen, die Dich überraschen werden. Aus Allem geht hervor, daß selbst in Deutschland jetzt nicht entfernt so viel gelesen wird wie hier. Ueber den Absatz der bedeutendsten hiesigen Blätter habe ich folgende Thatsachen erhalten. Es haben Abonnenten: Der Sun 50,000 — der Herald 25,000 — die Tribune 15,000 — der Courier and Inquirer 5000 — das Journal of Commerce 5000 — der Morning and Evening Express 8000 — der Commercial Advertiser 5000 — die Evening Post 3000. Dies sind die hauptsächlichsten Tagblätter. Dazu kommen: Das Wochenblatt des Herald 8000 — das Wochenblatt der Tribune 40,000 — das halbwochentliche Blatt der Tribune 2000 — die Separatausgabe der Tribune für Californien und die Sandwichsinseln 5000, und die Separatausgabe der Tribune für Europa 500. Ich sprach in einer Gesellschaft über das Verhältniß der beiden letzten Zahlen, und bemerkte, daß es mich überrasche. „Europe is but a small place“ (Europa ist nur ein kleiner Ort) erwiederte mir erklärend eine der anwesenden Damen. Und in der That, wenn Europa auch nicht gerade so ganz klein ist, daß es gegen Californien und die Sandwichsinseln verschwindet, so ist sein Leben wenigstens kleinlich gegen das hiesige.

Ueber Verschleiß im Buchhandel.

Von einem Kochbuch (zum Preis von $\text{R} 1$ —), welches kürzlich in Deutschland erschien, ist in einer Stadt Mitteldeutschlands, aber nicht am Wohnorte des Verlegers, wo das Resultat noch glänzender ist, vermittelst Subscriptionsammlung ein Absatz von nahe an 60 Expl. in kürzester Zeit erzielt worden, und zwar von nur einer Handlung. Nun drängt sich die Frage auf, was würde abgesetzt worden seyn, hätte der Verleger jeder der 7 Sortimentshandlungen dieser Stadt etwa 3—6 Expl. gesandt. Gewiß keine 6 Expl. —!

Abermals ein Beweis, wie wenig Speculation beim gewöhnlichen Sortimentbetriebe zu finden. Was man nicht verkauft, kann man ja remittiren. Dies ist die herrschende Ansicht. —

Möchten thätige Handlungen dies beachten, und zwar nicht bloß bei Kochbüchern, sondern bei Werken, die der Literatur zur Ehre gereichen und die oft bei der Ankunft schon auf's Novitäten-